Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 2262

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
BK 438/51 II

Bonn, den 18. Mai 1951

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: Beschluß des Deutschen Bundestages vom 14. Februar 1951 wegen Maßnahmen zu Gunsten der Wirtschaft bei Ausfall tschechoslowakischer Kohle - Nr. 1793 der Drucksachen -

Die Alliierte Hohe Kommission und die Internationale Ruhrbehörde sind mehrfach auf den Ausfall der vertraglich vereinbarten Einfuhren aus der Tschechoslowakei hingewiesen worden, um eine entsprechende Ermäßigung der Kohlenausfuhrquote des Bundesgebietes im 1. bzw. 2. Vierteljahr 1951 zu erreichen. Die Internationale Ruhrbehörde hat ihre Entscheidungen über die Kohlenausfuhrquote jedoch ausdrücklich unter Berücksichtigung des Ausfalls dieser Einfuhren getroffen.

Die Einstellung der tschechischen Kohlenlieferungen, die zunächst teilweise und Ende Dezember 1950 völlig erfolgte, ist zum Teil durch das Anhalten von ordnungsmäßig lizenzierten deutschen Ausfuhrgütern durch US-Zolleinheiten an der tschechischen Grenze bedingt, zum andern Teil durch die seit Anfang 1951 auch von der Bundesrepublik anzuwendenden verschärften Embargovorschriften der Alliierten.

Die Grenzbehinderungen sind inzwischen durch deutsche Vorstellungen behoben worden; jedoch werden die verschärfte Embargolage und die dadurch eingetretenen Verhältnisse den normalen Verkehr voraussichtlich auch weiterhin behindern.

Verhandlungen wegen Wiederaufnahme der tschechischen Lieferungen sind im Gang; sie konnten noch nicht abgeschlossen werden, da die tschechische Seite z. Z. noch auf unerfüllbaren Lieferungen beharrt.

Dr. Adenauer

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Argelanderstraße 81
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Straße 30